

Flurdenkmäler

Marienmarterl an der Hauptstraße in Aalfang, Fahrtrichtung Heidenreichstein, Kreuzung Oberaalfanger Straße

Wegkreuz an der Kreuzung Hauptstraße Amaliendorf-Aalfang und Seyfriedser Straße

Marienmarterl an der Hauptstraße Aalfang an der KG-Grenze zu Wielandsberg. Es wurde 1857 von Matthias Dumser als Bittstelle für Glück und Segen für sein Vorhaben (Auswandern nach Amerika) erbaut. Fam. Anibas betreut das Marterl.

Wegkreuz (Bildstock) an der Oberaalfanger Straße. Um ca. 1910 als Gedenkstein zum Schutz vor Unwetterschäden errichtet.

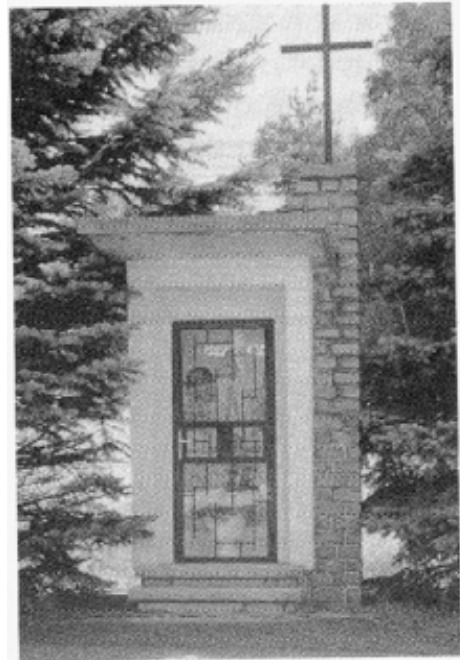
Flicker-Kreuz an der Oberaalfanger Straße Kreuzung Zibek-Siedlung. Errichtet ca. 1870-1890 zur Erinnerung an eine Tote durch einen Blitzschlag.

Wegkreuz - Ringstraße an der Kreuzung Ringstraße-B raunauweg. Errichtet um 1860.

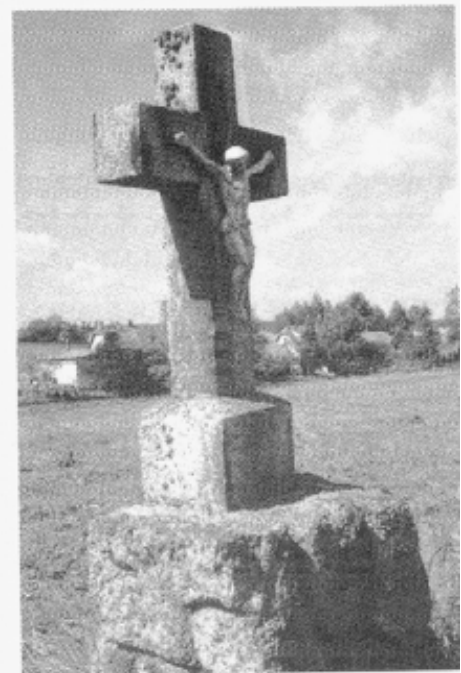
Flurdenkmal-Allram an der Hauptstraße in Aalfang. Errichtet ca. 1915 von Herrn Tumser, der in einer Unwetternacht an dieser Stelle einen Lichtschein sah und einen Feldstein mit einem Kreuz erbauen ließ. Jahre später ließ der Vater von Herrn Hofrat Allram einen Bildstock setzen.

Wegkreuz-Aalfang an der Kreuzung Heidenreichsteiner Straße - Ringstraße. 1920-1925 vermutlich wegen eines Verkehrs-unfalles errichtet.

Hetzendorfer-Stein an der Heidenreichsteiner Straße zur Einfahrt zum Wohnhaus der Fam. Hetzendorfer. 1915 vermutlich auf Grund eines Verkehrsunfalles errichtet.



Marienmarterl



Flurdenkmal Allram